

Ergebnisse der mit Subvention aus der Erbschaft Treitl unternommenen zoologischen Forschungsreise Dr. Franz Werner's in den ägyptischen Sudan und nach Nord-Uganda.

Cestoden aus Fischen, aus Varanus und Hyrax

von

Dr. Bruno Klaptocz.

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. Jänner 1906.)

Die im nachfolgenden behandelten Cestoden wurden von Dr. F. Werner während seiner im Frühjahr 1905 vollführten Reise in den Nordostsudan (von Khartum am Weißen Nil und dann am Bahr el Gebel bis etwas südlich von Gondokoro im nördlichen Uganda) gesammelt und größtenteils gleich an Ort und Stelle konserviert, und zwar in Formol mittels der Schüttel-methode.

Ebenso wie auf dieser Reise, so hatten sich auch schon auf der ersten Reise Dr. F. Werner's im Sommer 1904 (von den Nilmündungen bis Wadi Halfa) die Fische des Nils als sehr arm an Parasiten überhaupt wie auch speziell an Cestoden erwiesen.

Die genaueren Verhältnisse werden durch die folgende Tabelle erläutert.

Bevor ich in die Beschreibung der einzelnen Arten ein-gehe, sei es mir gestattet, meinem Dank Ausdruck zu ver-leihen: an erster Stelle Herrn Prof. Dr. K. Grobben für die Überlassung eines Arbeitsplatzes in seinem Institute, sodann Herrn Prof. Dr. Th. Pintner für seine freundlichen Ratschläge sowie die gütige Unterstützung mit selteneren Schriften aus seiner Privatbibliothek und schließlich insbesondere Herrn